



Soziale Initiative Pöbneck
www.soziale-initiative-poessneck.de

Constanze Truschzinski
Rosa Luxemburg Str.13

Pöbneck, 14.Juli 2009

Pressemitteilung

Mit Bitte um Veröffentlichung

Bürgerantrag zu Straßenausbaubeiträgen möglich
Gestaltungsspielraum bei Straßenausbaubeitragssatzung nutzen

Wie weiter mit den Straßenausbaubeiträgen in Pöbneck? Zu diesem Thema fand am 13. Juli 2009 im Pöbnecker Ratskeller eine Informations- und Diskussionsveranstaltung der Sozialen Initiative Pöbneck (SIP) mit Frank Kuschel MdTL DIE LINKE., GF der Bürgerallianz Thr. e.V. und Kommunalpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. statt.

Nach dem das Verwaltungsgericht in Gera die Pöbnecker Straßenausbaubeitragssatzung gekippt hat und die Stadt Pöbneck mit Maßnahmebeschluss drei Anliegerstraßen – Uhlandweg, Aktiengarten, Dietzstraße – Beitragsausbaupflichtig noch in diesem Jahr sanieren will, schlagen die Emotionen von den betroffenen Anliegern hoch. Die Bürgerversammlungen der Verwaltung zu diesem Thema brachten kaum Rechtsicherheit, was auf die Bürger zu kommt. Ohne rechtsgültige Satzung wird jede Musterrechnung über Straßenausbaubeiträge zur Spekulation.

So waren 20 interessierte Einwohner der Einladung gefolgt und erfuhren von Frank Kuschel, dass es in Thüringen keine einheitliche Rechtsauslegung bei Straßenausbaubeiträgen gibt. Noch immer ein Drittel aller Thüringer Gemeinden keine Straßenausbaubeitragssatzung haben, und somit auch keine Beiträge von ihren Grundstückseigentümern ziehen. Über 100 Gemeinden haben wiederkehrende Beiträge und einige Gemeinden haben halb so hohe Beitragslasten wie von der Pöbnecker Verwaltung, als unumgänglich geforderten.

In einer sachlichen bis emotionalen Diskussion wurden wiederkehrende Beiträge noch immer als die sozialverträglichste Variante der Bürgerbeteiligung an der Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen bezeichnet. Zumindest solange eine Beitragsfinanzierung für den grundhaften Ausbau von Straßen notwendig sein soll. Bei einer europäischen Harmonisierung der Rechtsnormen gehört diese deutsche Sonderlösung Beitragsfinanzierung von leitungsgebundenen Einrichtung abgeschafft.

Bis dahin wird es noch viel Diskussion um ein für und wider von Straßenausbaubeiträgen geben. So wollen die von den Straßenausbaumaßnahmen und von zukünftigen Beiträgen Betroffenen nicht warten, sondern den Stadtrat fordern. Sich für eine rechtsichere Grundlage für wiederkehrende Beiträge beim Gesetzgeber einzusetzen. Sollte sich der Stadtrat nicht mit den Anträgen der Bürger beschäftigen, erwägen die Betroffenen und die Soziale Initiative Pöbneck SIP auch einen Bürgerantrag zu diesem Thema.

Constanze Truschzinski
SIP
www.constanzetruschzinski.de